

2/329

Ržeznikova, M. Ja.

VLADIMIR GRIGOR'EVIC ŠUCHOV -

Archivbestand 1508 des Archivs der Akademie der Wissenschaften
der UdSSR

Deutsche Übersetzung aus:

Trudy. Archiv Akademii nauk SSSR. Moskva, 24 (1971): Obozrenie
archivnych materialov, Bd 6, S. 125 - 127.¹⁾

Russ.: Владимир Григорьевич Шухов /фонд 1508/
Vladimir Grigor'evič Šuchov (fond 1508)

1) Im Vorwort zu dieser Übersicht über die Archivbestände (S. 3 bis 7) beschreiben die Herausgeber B.V. Levšin, E.S. Kljabko und T.I. Lysenko den Aufbau der 172 neuen Archivbestände (102 davon in Moskau, 70 in Leningrad) über russisch-sowjetische Wissenschaftler. Im vorliegenden 6. Band werden 69 Sammlungen dargestellt. Sie umfassen 6 Abteilungen. Šuchov befindet sich in der 5. Abteilung "Technische Wissenschaften" (insgesamt 8 Bestände). "Ungewöhnlich interessant sind in der Šuchov-Sammlung die Zeichnungen, Berechnungen und Original-Patentschriften für Erdölraffinationsanlagen, Berechnungen über Erdölleitungen aus Holz, die den damaligen Entwicklungsstand der Erdölindustrie in der UdSSR widerspiegeln, die Zeichnungen von Sendetürmen (einem gebauten mit 150 m Höhe und einem nur geplanten mit 350 m Höhe), aber auch andere Dokumente" (S. 4 bis 5). Der Archivbestand 1508, d.i. Šuchov, wurde von Frau M.Ja. Ržeznikova zusammengetragen und beschrieben. (Anm.d. Übers.)

Übersetzungsstelle
der Universitätsbibliothek Stuttgart

Vladimir Grigor'evič Šuchov - Ingenieur, Spezialist für Bau-
mechanik und Erdölwesen.

Geb. 16. August 1853 in Grajvoron, Gouvernement Kursk gest.
2. Februar 1939 in Moskau. Korrespondierendes Mitglied der
Akademie der Wissenschaften (seit 14. Jan. 1928), Ehrenmit-
glied der Akademie der Wissenschaften der UdSSR (seit 31.
Jan. 1929).

Oberingenieur des Baubüros A.V. Bari und Co. (1878 - 1918);
Oberingenieur, später wissenschaftlicher Berater der Kessel-
fabrik "Parostroj" und des Staatlichen Baubüros für den Bau
von Metallkonstruktionen Mašinotrest.

Held der sozialistischen Arbeit (seit 1928), Verdienter Wissen-
schaftler und Techniker der RSFSR (seit 1928), Leninpreis-
träger (seit 1929).

Den größeren Teil des Šuchov-Archivbestands²⁾ machen seine
wissenschaftlichen Schriften aus: 139 SE³⁾ aus den Jahren 1881
bis 1936. Die frühesten Arbeiten befassen sich mit Fragen der
Erdölverarbeitung, darunter sind Zeichnungen (Lichtpausen)
der Gesamtansicht und von Ausschnitten der Šuchovschen Düse
und ein Album mit Photographien über den Bau von Behältern
für das Erdöllager in Konstantinov an der Wolga, aus dem Jahr
1889. Aus den Jahren 1890 und 1891 sind Patente für Erfindungen
eines hydraulischen Dephlegmators (gemeinsam mit F. Inčik)⁴⁾
und für Geräte zur kontinuierlichen Feindestillation von Erd-
öl (zusammen mit S. Gavrilov)⁵⁾ erhalten. Neben den Patenten

2) Der Archivbestand/die Sammlung wird im Russ. mit "f." für
"fond" abgekürzt, bei uns weggelassen (Anm.d.Übers.).

3) Die russ. Bezeichnung "ed/inica/ chr/anenija/" steht für
die einzelnen Sammelobjekte, "Sammeleinheiten", die der
Archivbestand umfaßt (Anm.d.Übers.).

4) Šuchov, V., Inčik, F.: Gidravličeskij deflegmator dlja pere-
gonki nefti i drugich židkостей. (Archiv 1508/1/5/1). -
Privilegija Nr 9783, 25.9.1890. (Zajavka 21.1.1888).
Wiederabdruck in: Šuchov, V.G.: Izbrannye trudy. Neftepere-
rabotka. Teplotechnika. Moskva: Nauka, 1982, S. 20 - 21.
(Anm.d.Übers.)

5) Šuchov, V., Gavrilov, S.: Pribory dlja nepreryvnoj drobnoj
peregongi nefti i podobnych židkостей, a takže dlja nepre-
ryvnogo polučenija gaza iz nefti i ee produktov. (Archiv
1508/1/6/1). - Privilegija Nr 12 926, 27.11.1891. (Zajavka
24.1.1890).

sind auch Berechnungen und Zeichnungen der Erdölraffinationsanlagen und einige verfahrenstechnische Berechnungen erhalten. Aus Šuchovs umfangreichem Material über Pumpen enthält die Sammlung die Originalentwürfe der Berechnungen einer Pumpe im Bohrloch⁶⁾, von Pumpen ohne Federn⁷⁾, von Pumpen der Reutov-Manufaktur an der Moskau-Kursk-Eisenbahnlinie⁸⁾. Erhalten ist ein Patent vom 31. März 1928 für eine Arbeit, gemeinsam mit I.I. Elin, N.E. Berezovskij und I.N. Akkerman für eine Anlage zum Entleeren einer Flüssigkeit aus einem Behälter mit niedrigem Druck in eine Umgebung mit Hochdruck im Jahre 1927 durchgeführt⁹⁾. Ebenso die Berechnungen der Erdölleitungen Emba - Saratov, Groznyj, Tuapse u.a., sowie Bemerkungen über die technischen Bedingungen beim Verlegen der Erdölleitungsrohre.

Im Archivbestand sind auch Schriften zum Bauwesen enthalten: ein Patent über die Erfindung von "Netzdächern für Gebäude" (1899)¹⁰⁾; verschiedene Berechnungen, darunter von Metallkonstruktionen für Gebäude, Türme, Brücken und dgl., zu deren Aufzeichnung Šuchov meistens Hefte benutzte. Darin hielt er in chronologischer Reihenfolge, wahrscheinlich je nach Auftragseingang, in kurzer und komprimierter Form die wichtigsten Ableitungen von Formeln und Berechnungen fest. Ebenso die Skizzen und Berechnungen der Gebäude für die Ausstellung in Nižnij Novgorod (1888, 1895)¹¹⁾ sowie ein Album mit Photographien über den Bau (1895).

Wiederabdruck in: Šuchov, V.G.: Izbrannye trudy. Neftepererabotka. Teplotekhnika. Moskva: Nauka, 1982, S. 22 - 25.
(Anm.d.Übers.)

6) - 8) nicht ermittelt (Anm.d.Übers.).

9) Šuchov, V., Elin, I., Berezskij, N., Akkerman, I.: Ustrojstvo dlja vypuska židkosti iz sosudov s men'sim davleniem v sredu s bol'sim davleniem. - Privilegija Nr 4902, 31.3.1927.
(Zajavka 8.2.1926). (Anm.d.Übers.)

10) Šuchov, V.: Opisanie setčatych pokrytij dlja zdanij. - Privilegija Nr 1894, 12.3.1899. (Zajavka 27.3.1895).
Dt.: Beschreibung der Netzdächer für Gebäude. - Übersetzung Nr Ü/265 der Übersetzungsstelle der Universitätsbibliothek Stuttgart, 4 Seiten.

11) Šuchov, V.G.: Rasčet zdanij inženernogo otdela Nižegorodskoj vystavki. (Archiv 1508/1/47/20 - 23).

Interessant sind auch die Notizen mit Zeichnungen und kurzer technischer Beschreibung der Bauvorhaben, die das Ingenieurbüro A.V. Bari nach V.G. Šuchovs Plänen von 1885 bis 1920 ausführte. 1932 machte Šuchov Vor-Berechnungen zur Wiederaufrichtung des schief gewordenen Minaretts der Ulugbek-Moschee in Samarkand. Im Archivbestand befinden sich Photographien, die die Arbeiten zur Wiederaufrichtung des Minaretts illustrieren, sowie eine kurze Beschreibung des Ablaufs dieses Unternehmens.

Vorhanden ist auch Material (17 SE von 1894 - 1929) über den Bau durchbrochener Türme: das Patent über die Erfindung des durchbrochenen Turmes (1899)¹²⁾; Zeichnungen des Šabolovka-Funkturms in 2 Varianten: 350 und 150 m hoch, und 11 Photographien hierzu; 10 Zeichnungen (Lichtpausen) mit Darstellung der Gesamtansicht und von Ausschnitten von Wassertürmen und Leuchttürmen. Ein Verzeichnis der Wassertürme nach Šuchovs System, gebaut 1896 - 1928, und ein Album mit Photographien der Türme, gebaut 1896 - 1914, ergänzt gewissermaßen die Quellen über die Bauwerke nach V.G. Šuchovs Plänen.

In: Šuchov, V.G.: Izbrannye trudy. Stroitel'naja mehanika. Moskva: Nauka, 1977, S. 169 - 174.

Dt.: Berechnung der Gebäude der Ingenieursabteilung auf der Ausstellung in Nižnij Novgorod. - Übersetzung Nr Ü/327 der Übersetzungsstelle der Universitätsbibliothek Stuttgart, 9 Seiten.

Šuchov, V.G.: Rasčet zdaniy zavodskogo i remeslennogo otdelov v 2200 kv.saženej i mašinnogo otdela v 1000 kv.saženej pokrytija Nižegorodskoj vystavki. (Archiv 1508/1/47/66 - 68). In: Šuchov, V.G.: Izbrannye trudy. Stroitel'naja mehanika. Moskva: Nauka, 1977, S. 175 - 178.

/Berechnung der Gebäude der Fabrik- und Handwerksabteilungen mit 2200 Quadrat-Sashen und der Maschinenabteilung mit 1000 Quadrat-Sashen Dachfläche auf der Ausstellung in Nižnij Novgorod; russ./

¹²⁾ Šuchov, V.: Opisanie ažurnoj bašni. - Privilegija Nr 1896, 12.3.1899. (Zajavka 11.1.1896).

Dt.: Beschreibung eines durchbrochenen Turmes. - Übersetzung Nr Ü/267 der Übersetzungsstelle der Universitätsbibliothek Stuttgart, 3 Seiten.

27 SE umfaßt das Material zur Wärmetechnik. Dies sind Patente und Zeichnungen (Lichtpausen) von Dampfkesseln verschiedener Größen: das Patent über den vertikalen Rohrkessel in endgültiger Ausführung (1896)¹³⁾; das Patent über die Erfindung des Suchovschen Wasserkessels (1926)¹⁴⁾ und das Patent über die Erfindung des Rauchgas-Luftvorwärmers (1927)¹⁵⁾.

11 SE (1843 - 1913) befassen sich mit Fragen des Baus von Erdöl-Tankkähnen, Pontons und eines Verschlußpontons. Es sind Zeichnungen von Tankkähnen, ein Verzeichnis der Kähne, die nach Suchovs Plänen gebaut wurden, sowie Fotos, die während des Baus dieser Schiffe aufgenommen wurden.

Aus den Jahren 1914 - 1915 sind Zeichnungen und eine erklärende Beschreibung zum Plan eines Verschlußpontons für das Schiffsdock in Sevastopol' erhalten, ebenso die Berechnungen und 15 Photographien dieses Bauwerks.

Das Material zur wissenschaftlichen Organisationstätigkeit Suchovs umfaßt insgesamt 40 SE, wobei sich 5 Dokumente auf die Zeit vor der Revolution beziehen: ein Brief des Direktors des Moskauer Technikums von 1876 über Suchovs Dienstreise nach Amerika; der Auslandspasß; der Delegierten-Ausweis für die Ausstellung in Philadelphia/Amerika und 2 Briefe von Mitarbeitern des A.V. Bari-Büros (1886, 1890) mit einer Beschreibung des Dampfers "Novinka" und des Verlaufs der Bauarbeiten an einem genieteten Prahm.

13) Suchov, V.: Vertikal'nyj trubčatyj kotel. - Privilegija Nr 15435, 27.6.1896. (Zajavka 2.10.1892). (Anm.d.Übers.)

14) Suchov, V.G.: Vodotrubnyj parovoj kotel. - Patent na izobretenie. Moskva, 1926, Nr 1596, 31.8. (Zajavka 16.2.1925). Dt.: Beschreibung eines Wasserrohr-Dampfkessels. - Übersetzung Nr Ü/324 der Übersetzungsstelle der Universitätsbibliothek Stuttgart, 3 Seiten.

15) Suchov, V.: Vozdušnyj ékonomajzer. - Privilegija Nr 2520, 31.3.1927. (Zajavka 21.3.1925). (Archiv 1508/1/119/1 - 2). Wiederabdruck in: Suchov, V.G.: Izbrannye trudy. Neftepere-rabotka. Teplotechnika. Moskva: Nauka, 1982, S. 84 - 86. (Anm.d.Übers.)

Die übrigen Dokumente beziehen sich allein auf seine Tätigkeit als Wissenschaftler in der Sowjetära: 3 Sitzungsprotokolle der Expertenkommission zur Erörterung der Pläne über die Erweiterung der Erdölleitung Groznyj - Tuapse und der Azneft'-Fabriken in Batumi unter dem Vorsitz von V.G. Šuchov (1927, 1929); Protokoll über die Besprechung von Vertretern der Erdölindustrie der UdSSR mit Vertretern der amerikanischen Firma Kellogg (1928) und Sitzungsprotokolle des wissenschaftlich-technischen Rates der Erdölindustrie unter Teilnahme von V.G. Šuchov (1929); Vertrag mit dem Staatlichen Moskauer Maschinenbau-Betrieb über V.G. Šuchovs Abtretung seiner Rechte an der Herstellung und Nutzung der Šuchovschen Kessel.

Das biographische Material ist sehr umfangreich: darunter ist die Geburtsurkunde; die Diplome "Korrespondierendes Mitglied" und "Ehrenmitglied" der Akademie der Wissenschaften der UdSSR (1928, 1929); Fotokopien des Mitgliedsausweises des Unions-Exekutivkomitees des 12. Plenums von 1927 und des Mitgliedsausweises des Moskauer Gouvernements-Exekutivkomitees gemäß Wahl durch den 8. Gouvernements-Rätekongreß; Goldmedaille und Diplom der Weltausstellung (1900); von M.I. Kalinin unterschriebene Urkunde als Held der Sozialistischen Arbeit, Šuchov vom Präsidium des Allrussischen Zentralrats der Gewerkschaften verliehen für seine Tätigkeit beim sozialistischen Aufbau im Erdölwesen; die Schreibmaschinenfassung von G.M. Kovel'mans Biographie "Der große russische Ingenieur Vladimir Grigor'evič Šuchov".

Die Sammlung stammt aus dem Besitz von Šuchovs Tochter K.V. Šuchova (1965).

183 SE, 1881 - 1939.

Literatur

Ковельман Г. М. Творчество почетного академика инженера Владимира Григорьевича Шухова. М., 1961.

Kovel'man, G.M.: Tvorčestvo početnogo akademika inženera Vladimira Grigor'eviča Šuchova.

Moskva: Izdatel'stvo literatury po stroitel'stvu, architekture i stroitel'nym materialam, 1961, 364 S.

/Das Werk des Ehrenmitglieds der Akademie und Ingenieurs V.G.
Šuchov; russ./

Лейбензон Л. С. Владимир Григорьевич Шухов. В кн.: Люди русской науки.
М., 1965, стр. 411—418.

Lejbenzon, L.S.: Vladimir Grigor'evič Šuchov (1853 - 1939).

In: Ljudi ruskoj nauki. Moskva! 1965, S. 411 - 418.

/Vladimir Grigor'evič Šuchov; russ./

Stuttgart, den 1. Juni 1988

übersetzt von:

Ottmar Pertschi

(Ottmar Pertschi)
Dipl.-Übersetzer